Beigeordneter Michael Hildebrand berichtet, dass er den Antrag der Grüne Fraktion vom 5. August 2020 zum Anlass genommen hat, um mit dem Eigentümer der Biogasanlage Dr. Lüpschen über die Kooperation des städtischen Bauhofes zu sprechen.

Beim Gespräch wurde festgestellt, dass Dr. Lüpschen für seine Biogasanlage nur den Rasenschnitt benötigt. Anderes Material, wie beispielsweise Holzgeschnetzeltes, kann die Bioanlage nicht verarbeiten.

Dr. Lüpschen hat bereits freiwillig einige Teile der städtischen Flächen zum Rasenmähen übernommen.

Des Weiteren erklärt Beigeordneter Michael Hildebrand, dass der städtische Bauhof seit Jahren den Mulchmäher nutzt, so dass in der Regel der Rasenschnitt vor Ort verbleibt.

Mit Dr. Lübschen wurde vereinbart, dass der Bauhof gegebenenfalls verbleibenden Rasenschnitt zur Kompostanlage zur Verwertung bringt.

Ausschussmitglied Horst Becker erklärt den Antrag der Grüne Fraktion vom 5. August 2020 damit für erledigt.